

Einladung

KAMINGESPRÄCH

„Opferschutz.Opferhilfe“

ABLAUF

16.00 Uhr Begrüßungskaffee

16.30 Uhr Begrüßung
durch die Gastgeberin
Marion Starck
*Gleichstellungs-
beauftragte LKROS*

- **musikalisches Highlight**
Kammerchor des
John Brinckman
Gymnasiums Güstrow

- **Kamingespräch**
moderiert von
Michael Meiners,
Freier Redakteur
und Moderator

*Im Anschluss besteht
die Möglichkeit bei
einem kleinen Imbiss
die Gespräche
fortzusetzen.*

19.30 Uhr Ende des
Kamingesprächs

KAMINGESPRÄCH

am **26.11.2019 von 16.00 bis 19.30 Uhr** laden wir Sie in den Ovalen Saal des
Großherzoglichen Palais nach Bad Doberan, August Bebel Straße 4, recht herzlich ein.

Die jährlich stattfindenden Kamingespräche schaffen Raum für einen Dialog auf Augenhöhe.
Es sind partizipative thematische Gesprächsrunden zwischen den Gesprächsgästen, den
geladenen Teilnehmenden und der Gastgeberin. Das Thema des dritten Kamingesprächs
fokussiert sich auf:

OpferSchutz.OpferHilfe | Verantwortung übernehmen und handeln!

Unsere geladenen Gesprächsgäste haben in ihren jeweiligen Bereichen Verantwortung
übernommen und machen einmal mehr deutlich, dass dieses Thema in einer gesamtgesell-
schaftlichen Verantwortung liegt.

Das Zitat von Molière „Wir sind verantwortlich für das was wir tun, aber auch für das was wir
nicht tun“ bringt es auf den Punkt.

In einer stimmigen Atmosphäre sich Zeit nehmen, um sich im Kamingespräch mit anderen
Fachexpert*innen auszutauschen, ist auch Anlass Danke zu sagen.

Ein ganz herzliches Dankeschön den vielen engagierten Akteuren, die seit Jahren in diesem
Themenfeld arbeiten, Verantwortung übernommen haben und damit Haltung gezeigt haben.

Seien Sie herzlich Willkommen beim **KAMINGESPRÄCH**; ich freue mich auf Sie.

Ihre
Marion Starck
Gleichstellungsbeauftragte

Opferschutz und Opferhilfe sind sehr vielschichtig. Der Grundgedanke des Opferschutzes liegt in der
Berücksichtigung und Durchführung von Opferinteressen. Wenn von Opfern die Rede ist, dann sind
Personen gemeint, die durch eine Straftat oder ein Ereignis – unmittelbar und mittelbar – physisch,
psychisch und/ oder materiell geschädigt wurden. Gewährleistet wird der ganzheitliche Umgang mit
der Opferthematik. Die Opferhilfe schließt die erforderliche juristische, medizinische, psychologische
und/oder therapeutische Fachbetreuung ein.

Der Landkreis Rostock verfügt über ein tragfähiges Netz an Beratungs- und Hilfsangeboten. Mit dem
Bündnis für Opferschutz ist die Kooperation und Vernetzung aller mit dem Thema in Berührung kommen-
den Institutionen, Beratungsstellen, Ämtern und Einrichtungen gesichert. Hier wird Fachwissen vermit-
telt und regionale Besonderheiten bzw. Forderungen aufgezeigt sowie Handlungsstrategien entwickelt.
Die Vielfalt dieses Bündnisses zeigt, dass es vieler unterschiedlicher Beratungsansätze, Präventions-
und Schutzmaßnahmen bedarf, um Betroffene wirksam zu unterstützen. Um geschlechtsspezifische
Gewalt nachhaltig zu bearbeiten, müssen diese Interventionsmaßnahmen aufeinander abgestimmt sein.

GÄSTE

Katy Hoffmeister
Justizministerin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

*Opferschutz und Opferhilfe gehören zu den
zentralen rechtspolitischen Themen der Ge-
genwart. Es ist eine der vorrangigen Aufgaben
der Gesellschaft, Opfern strafbarer Handlungen
Unterstützung zu geben.*

Prof. Dr. Rita Bley
Professorin an der Güstrower Fachhoch-
schule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege; Fächerkombination
Kriminalistik und Kriminologie

*Kriminalwissenschaften, die Wissen schaffen!
Verknüpfung von Theorie und Praxis. Einer
der Forschungsschwerpunkte ist die Opferfor-
schung. Kriminologie fragt nach den Ursachen
und der Prävention.*

Anja Kerl
Dezernentin für Soziales und Finanzen,
2. Stellv. Landrätin, Vorsitzende des
Kommunalen Präventionsrates

*Kriminalitätsbekämpfung fokussiert den Blick
zunächst auf die Täter und übersieht leicht die
Notwendigkeit des Schutzes der Opfer, von da-
her bedarf es einer stabilen Basis für die Prä-
ventionsarbeit und eines Opferschutzkonzeptes
im Landkreis Rostock.*

Dr. Jürgen Garbe
Beauftragter der Justiz für die Opferhilfe des
Landes MV; Leitender Oberstaatsanwalt a.D.

*Belange und Anliegen der Opfer analysieren
und mögliche Defizite zu erkennen, um auch
dadurch die Opferhilfe weiter zu verbessern und
die Stellung der Opfer zu stärken.*

...dung

ESPRÄCH

z. Opferhilfe“

ANMELDUNG

Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur nach
vorheriger Anmeldung per E-Mail
bis zum 06.11.2019 möglich.

Landkreis Rostock - Gleichstellungsbeauftragte
August Bebel Straße 3
18209 Bad Doberan
marion.starck@lkros.de

Hinweis

Mit der Anmeldung bis zum 06.11.2019 erklären sich die Teilnehmenden einverstanden zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung der Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltung.

Einla

KAMINGE

„Opferschutz